

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten unserer Schulkinder und zukünftigen Schulkinder,

auch das neue Schuljahr 2020/2021 steht unter dem Zeichen von Corona und wirken sich auf die Planungen des neuen Schuljahres aus.

Auch im Hinblick auf den kommenden Schulstart sind drei Szenarien möglich. Diese möchte ich Ihnen kurz erläutern:

**Szenario A – Eingeschränkter Regelbetrieb:**

Alle Schülerinnen und Schüler besuchen wieder die Schule. Alle Kinder einer Klasse besuchen den regulären Unterricht. Auf die Einhaltung des Mindestabstandes wird innerhalb der Lerngruppe verzichtet. (wir werden diesen jedoch weiterhin umsetzen wollen)

Außerhalb von den Unterrichtsräumen ist ein **Mund-und Nasenschutz zu tragen**, sofern ein Mindestabstand von 1,50 m nicht gewährleistet werden kann. Dies betrifft vor allem Flure, Gänge, Versammlungsräume usw. Auch im Schulbus ist dieser weiterhin **PFLICHT**. Es gelten weiter die bekannten Hygienemaßnahmen und -regeln. Masken müssen selbst mitgebracht werden, diese werden nicht gestellt.

Es wird von der Landesschulbehörde weiterhin empfohlen, keine Schulfahrten im Kalenderjahr 2020 stattfinden zu lassen.

**Szenario B – Schule im Wechselmodell:**

Für den Fall, dass es landesweit wieder zu deutlich erhöhten Infektionszahlen kommt oder aber das örtliche Gesundheitsamt feststellt, dass das regionale Infektionsgeschehen einen eingeschränkten Regelbetrieb gemäß Szenario A nicht (mehr) zulässt, kommt Szenario B zum Tragen.

Dieses Szenario ist Ihnen bereits bekannt. Wir teilen die Klassen in die Gruppen A und B ein und beschulen Ihre Kinder im Wechsel, also z.B.:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A

**Szenario C – Quarantäne und Shutdown:**

Dieses Szenario bedeutet die Schließung, wie zu Ausbruchzeiten von Corona. Aber auch eine klassenweise Schließung ist denkbar, sprich es geht nur die Klasse in Quarantäne, in der auch ein Verdacht auf eine Infektion besteht.

Die Kommunikation findet dann wieder über Telefon und Emails statt, das Lernen von Zuhause muss wieder ermöglicht werden.

Diese Maßnahmen hängen von folgenden Kriterien ab:

- Ist es ein lokalisierbarer Ausbruch?
- Ist die Schule Ort des Ausbruchs?
- Gingen einzelne infizierte Schülerinnen und Schüler zur Schule, sodass deren Kontaktpersonen auch isoliert werden müssen?

Die Maßnahmen werden nicht von der Schule festgelegt.

Für den Sport – Musikunterricht gibt es weiterhin Beschränkungen. Diese können in der ursprünglichen Form so nicht stattfinden. Da wir die räumlichen Voraussetzungen für einen Sportunterricht so nicht erfüllen können, wird dieser bis auf unbestimmte Zeit ausgesetzt werden müssen ebenso der Schwimmunterricht. (Wir wollen daher möglichst oft Bewegungsangebote und -spiele im Freien für unsere Kinder anbieten.)

Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden, sehen Sie also regelmäßig auf unsere Homepage bzw. in Ihre Mailpostfächer.

Das Ostener Grundschulkollegium und ich wünschen Ihnen und uns allen einen guten und gesunden Start in das neue Schuljahr.